

Harald Vacik, Johann Seitinger und Michael Luidold (v. li.).

Foto: Binder

## Datendickicht des Steirerwalds

**Steiermark.** Gemeinsam mit Harald Vacik von Boku Wien und Landesforstdirektor Michael Luidold präsentierte Landesrat Johann Seitinger das Projekt „dynamische Waldtypisierung“, dessen Ergebnisse ab sofort online abgerufen werden können. Mehr als 100 Wissenschaftler arbeiten seit 2018 an diesem Vorhaben, das eine umfassende Standortkartierung des heimischen Waldes beinhaltet und diese Daten mit Klimawandel-Szenarien für die nächsten 40 bis 80 Jahre ver-

knüpft – und das heruntergebrochen auf einen Raster von gerade einmal 30 x 30 Meter. „Mit diesem Modell werden punktgenaue Empfehlungen für eine klimafitte Baumartenwahl an jedem einzelnen steirischen Standort möglich“, sagt Seitinger. Das Service kann von Waldbesitzern kostenlos auf [www.waldbauberater.at](http://www.waldbauberater.at) abgerufen werden. In den anderen Bundesländern stößt das Projekt auf großes Interesse, dort sollen schon bald ähnliche Initiativen gestartet werden.

## „Der intelligenteste Rohstoff der Welt“

**Frohnleiten.** Plädoyer für die Holzwirtschaft anlässlich des Tags des Waldes, Frohnleiten gilt als steirische Vorzeigegemeinde.

Im Vorfeld des Tags des Waldes am 21. März luden die Stadtgemeinde Frohnleiten, ProHolz Steiermark und das Land zu einem gemeinsamen Medientermin in den Frohnleitener Rintpark. „Es ist uns ein Anliegen, jene Gemeinden vor den Vorhang zu holen, die sich besonders engagieren“, sagte ProHolz-Obmann Paul Lang, „und hier in Frohnleiten sind ja wirklich ausgewiesene ‚Holzköpfe‘ im allerbesten Sinne am Werk und bringen vieles weiter.“ Mit der in dem Zusammenhang zweifelsfrei als Kompliment gedachten Zuschreibung durften sich Bürgermeister Johannes Wagner und Vize Hannes Pirstinger angesprochen fühlen.

Ausgehend vom Rintpark hat die Stadt im vergangenen Jahr den Lehrpfad „Froh Wald“ angelegt. „Wir wissen um die Wichtigkeit unseres grünen Schatzes und dessen Bewirtschaftung“, sagte Bürgermeister Wagner. 82 Prozent des Gemeindegebietes seien Wald, so der Bürgermeister: „Das spiegelt sich auch in der Vielfalt der auf Holz spezialisierten Unternehmen wider, der Wald sichert in der Gemeinde viele Arbeitsplätze, angefangen von den Waldbauern und Forstbetrieben über Zimmereien und Kartonerzeugung bis hin zur Forstmaschinenproduktion.“ Die Stadt selbst besitzt 118 Hektar Wald und beschäftigt einen eigenen Forstbeauftragten, der sich um diese Flächen sowie um den Baumbestand in den Parks der Stadt kümmert. Vizebürgermeister Pirstinger fungiert auch als Obmann des

## Absage des Rechbergrennens

**Obersteiermark.** Das für 22. bis 24. April geplante diesjährige Rechbergrennen wird nicht stattfinden. Vergangene Woche hat die Austrian Motorsport Federation (AMF) mitgeteilt, dass die internationalen Bewerbe im Rahmen der FIA Hillclimb Europameisterschaft abgemeldet wurden. „Nach einigen Terminen mit dem Veranstalter MSC Mürztal ist man seitens Austria Motorsport zu dem Schluss gekommen, dass eine reibungslose Organisation und vor allem eine sichere und professionelle Umsetzung des Klassikers in Einklang mit den aktuellen FIA-Richtlinien nicht durchführbar ist“, heißt es in einer Aussendung des AMF. Kurz nach Veröffentlichung dieser Mitteilung wurde die Veranstaltung ganz abgesagt.



Eine neuerliche Rekordjagd gibt's für den Allzeitschnellsten auf dem Rechberg Christian Merli und seine Kollegen frühestens wieder 2023, für heuer wurde das Rennen nach Entzug des FIA-Status abgesagt.

Foto: Meieregger



Eine Ode an das Holz beim Medientermin in Frohnleiten (v. li.): Hannes Pirstinger, Johannes Wagner, Johann Seitinger, Paul Lang. Foto: KD

Waldverbandes Mur-Mürztal und als Rechnungsprüfer von ProHolz Steiermark. Er ging auf die besonderen Voraussetzungen der Forstwirtschaft ein und sagte: „Für uns Waldbauern gibt es kein kurzfristiges Profitdenken. Der Lebenszyklus eines Baumes bis zur Ernte beträgt 80 Jahre, das heißt, wir denken in Generationen. Tun wir heute das Richtige, werden unsere Enkel und Urenkel etwas davon haben, und sie wiederum werden ebenso weit vorausdenken.“ Dass dieses Vorausdenken in Zeiten des Klimawandels im-

#### Zitiert

„Hier sind ‚Holzköpfe‘ im allerbesten Sinne am Werk.“  
Paul Lang

mer herausfordernder wird, war mit ein Anlass für die „dynamische Waldtypisierung“, die landesweit mit riesigem Aufwand durchgeführt wurde (siehe links). „Sechs Millionen Euro sind in das Projekt geflossen, etwas in der Art ist noch nie dagewesen“, sagte Landesrat Seitinger. „Der Wald mit seinen vielfältigen Funktionen ist für unser Überleben wichtig, und darin steckt keine Übertreibung.“ Das Engagement der Stadt Frohnleiten, die unter anderem den Holzbau stark forciert, lobte auch Seitinger

ausdrücklich. „Holz ist der intelligenteste Rohstoff der Welt“, sagte der Landesrat, „nichts hat einen ähnlich nachhaltigen ökologischen wie auch ökonomischen Kreislauf.“ Angesichts der aktuellen Situationen werde Holz auch als Energieträger noch stärker in den Fokus rücken, so Seitinger. „Holz sichert allein in der Steiermark rund 55.000 Arbeitsplätze“, führte ProHolz-Obmann Lang ins Treffen, „und wir sind der einzige Industriezweig, der seinen Rohstoff vermehrt.“ Der jährliche Zuwachs von rund acht Millionen Festmeter wird aktuell in etwa zur Hälfte genutzt.

## Forschungspreise: Einreichfrist läuft

**Steiermark.** Auch in diesem Jahr werden wieder die mit jeweils 12.000 Euro dotierten Forschungspreise des Landes Steiermark vergeben. Die Einreichfrist läuft bereits, Einreichungen sind bis 20. Mai möglich. Nähere Info zu den Modalitäten gibt es online auf [wissenschaft.steiermark.at](http://wissenschaft.steiermark.at) oder unter Tel. 0316/877-2003.



Santacitta Bhikkhuni berichtet aus ihrem Leben.

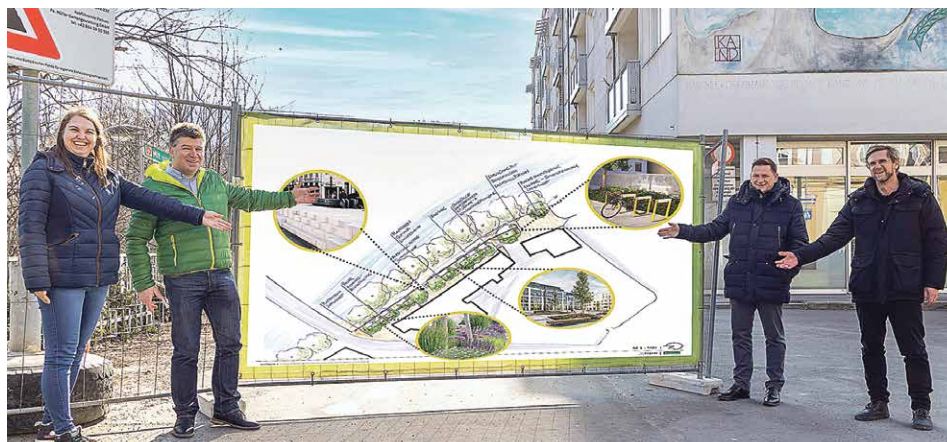
Foto: KK

## Buddhistische Nonne mit Brucker Wurzeln

**Bruck.** Im Rahmen der Reihe „Frauenbilder“ ist am Dienstag, dem 29. März, die buddhistische Nonne mit Brucker Wurzeln Santacitta Bhikkhuni im Stadtmuseum ihrer ehemaligen Heimatstadt zu Gast. Im Gespräch mit ihrer Jugendfreundin Doris Pust erzählt die Tochter der ehemaligen Hoteliersfamilie Joseph und Helga Bayer aus ihrem Leben. Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr.

## Umbau des Mareckkais gestartet

**Leoben.** Am Mareckkai in Leoben haben die Umgestaltungsarbeiten zwischen Waaßenbrücke und Spielplatz begonnen. Gemeinsam mit Stadtbaudirektor Heimo Berghold sowie Alexandra Fuchs und Johann Eisenberger vom Facility Management der Stadt machte sich Bürgermeister Kurt Wallner persönlich ein Bild vom Baufortschritt. Bis zum Sommer soll der Bereich dank heller Pflasterung und neuer Bepflanzung attraktiv und benutzerfreundlich adaptiert sein, außerdem wird der



Alexandra Fuchs, Johann Eisenberger, Kurt Wallner und Heimo Berghold (v. li.) auf der Baustelle.

Foto: Freisinger

Spielplatz erneuert. Im Mai sollen darüber hinaus die Arbeiten für den „Silent Beach“ auf Höhe der Seniorenwohnhäuser entlang des Murkais be-

ginnen. Während der Umbaumaßnahmen wird der Radweg R2 im Sanierungsbereich über die Lendgasse und die Badgasse umgeleitet. Auch die Fuß-

gänger haben mit temporären Einschränkungen zu rechnen, der Zugang zu den Anrainern bleibt aber vollzeitlich aufrecht.